

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 19.10.1777-10.04.1778

Dezember 1777

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186905](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186905)

Dec.

Solta. Die 24 u. 25 maliken listen Cominicanen von
der Milch des Vornittags in der Nacht mit ihren Knechten
ihren Knechten die 10 Gebote u. 1 Cor. 11. u. 23.

Den 28. alt ein Missionstag in der Stadt bei Eisha
 in der Kirche wird ein wenig vorgelesen, und
 der h. Predicator Manger eine gute Ermahnung aller
 Missionen abend bei Eisha vorlesend vorgelesen.
 ein aber eine Zirkel vorgelesen. Es folgt
 1. Cor. 6, 20 zum Vort. So ein in Augen zu sein
 der Gottesdienst. Den 29. 1/2 Lumen in der Stadt
 singenden Confession der Reformation seiner Befehle,
 waren in maliten sich nicht andere Eisel Lichten
 und Colours. Den 28. 1/2 fette Kommittee der Eisha
 Zusammenkunft der Vorbereitung. Festigt über den
 12, 1. Den 29. 1/2 besuchte auf Vorgelesen eine der
 Stadt nach vorgesehene Gesetze. Den 30. 1/2 fette Kommit.
 tag der Festigt über Matth. 21, 5. und vorgelesen
 besuchte der Stadt: Vorher eine König Louis. Es
 gingen 260 Personen zum fest. Abendmahl.
 Ein Tisch wurde hier auf 12 Tische auf. Der Herr
 fette mit gürtel und angedacht mit seinen
 Tisch auf dem in besuchte Tische der vorgelesen
 Eucharistie. Der Kommittee fette Herrn
 Fybrands vorgelesen. Es fette nach der fette
 einen vorgelesen vorgelesen. Es wurde uns
 der Formulier Taby vorgelesen.

Den 1^{ten} December besuchte nachstehender Herr
nach Abschied, weil in den 3^{ten} nach Jule wieder
mollte. Den 2^{ten} goss die die sogenannte Danksegung
Friede. Jesu Christi Psalm 130, 4. 4. Herr die die
Abgesandte der man besuchte. Den 3^{ten} fühlte wieder
im

im Namen Gottes zu Lande nach Gela. Bei der ersten
Station hatten Galsenpferd mit einigen der Gemeinlichen von
Hauten ein Hordstein zu setzen. Das Mittags geschah man
sich in Garküchen einzufalten, wusch sich an einem Braten
fließen, das man nach auf einem Galsgang passieren mußte
liegt. Hier lag ich oft. Entzündeten von Kalkstein
zu, das mir lieblich entgegen gekommen und die
Mittags. Nachmittags Tagelicht voranstellte, einfallt wöthlich
Hordsteinen zum beginnenden passieren das fließend
gemeinlich hatte. Es geschah ~~in Garküchen~~. Hier man
das das ersten Episkopium Stein, lobet und
auf einfallen so ist. Es wurde mir der
Rückgang und ich sehr unwohl. In einem
Gefellschaft verlor ich bald ab. Hier große
Dauer setzen wir auf einem Carot nachpro
mühen wir den wegen der unangenehme
Pferde in Garküchen setzen. Hier Kalkstein ist
ein Braten und Linsen fließ, das man nach der
gemeinlich guten Kalkstein bald passieren und
sich 8 Uhr schon in das Haus einlassen konnten.
Hier Frau und 2 Kinder begleiteten mich gleich
sollt und ich lieblich und dem Episkopium
angenehm beobachten. Hier gingen noch
bisher das Fort, wusch sich in einem fließenden
das und ziemlich gemüthlich ist. Die ganzen Abend
fielten wir angenehme Unterredungen. In
der blieb Sonntag früh, wachte mich durch Fort
wusch das früh. Kommt nach Kalkstein und fällt auf
eine Frucht über Luc: 19, 10. Das Menschen Sohn ist
komme. Nach Tisch mußten wir uns bald auf den
Weg. Der Herr Kommandant setzte sich wieder mit
mir in den Wagen und wir gingen nach bei Garküchen.

[illegible]

Lagen. Abent aber besuchte noch den hiesigen Prä-
dicanten Hf. Selwius, der mir eine Menge interessante Dinge
sagte über den Zustand unserer Gesellschaft, welche ich
aber zunächst zu beschreiben suchte. Den 7^{ten} abent
2^{te} Doulay der Abent predigte der Messias in
über Lm: 21, 38. d. 8. predigte mirs besuchte ab.
d. 9^{ten} predigte abent über Lm: 55, 6. 7. Dieß
war genau richtig. Die Kirche war voll, ich nicht
zugeschrieben, ich möchte Doulay der selb Abent.
nicht verstehen werden sollen, das verstehen sie
den 10^{ten} u. 11^{ten} Trauerreden, welche der selb Abent
nicht besuchte. Den 12. hielt die Vorberedung
Predigt über 2 Cor: 6, 1. 2. Ich empfand aber
nicht all' Weisheit, Hf. Predicant Selwius
war heute ein in der Kirche und hat mich
der Predigt zu mir, das mich die Gerechtigkeit
haben sie auch für die rechtliche Predigt.
d. 13. hielt mich zu Hause: Trauerreden und der
Messias predigte abent. d. 14^{ten} predigte über das
Kreuzschiff am dritten Doulay der Abent war
der Abent der ersten Trauerreden Christi und
Hilfte zu 100 Trauerreden der selb Abent
pred. Der Messias predigte Hf. Selwius
über Lm: 55, 8. der predigte Lm: 55, 8. Trauerreden.
der predigte Trauerreden. Die Copulation, die
er mich zu verstehen setze, mich der selb
Trauerreden. Den 15^{ten} setze mich zu meditemieren
nicht sehr und ich mich Hf. Kopite mich Hf. Trauerreden
Garten das ich arbeiten kann, welche mich
angenehme Lage zu verstehen, sehr angenehm.
Ich setze mich mich Trauerreden, und mich



RANOKESCHE
STIFTUNGEN

Pönn. Ich mußte mich da auf einen festen Boden setzen.
 Am 18^{ten} sprach ich mit einigen guten Freunden bei einem
 H. Capitain, der vor der Zeit verstorben ist und wird die
 künftige Zeit in der Höhe sein, so auch einen festen
 Boden ist, bei welcher aber ein Faser Faser Regen
 angelassen, so ging ich mit dem Faser Faser Regen
 zu. Mir sprach der Faser, der eigentlich ein
 Goa geborenen. Ich fühlte es Pönn ich dem Faser,
 das ich mich ihm sprach zu wollen. Allein er
 schien beständig zu sagen, ich werde eine Faser
 ginsig, welcher Faser eigentlich Mütter Faser
 war. Er wollte mich glauben, daß ich ein Faser
 geboren, weil, ein er sagte, welcher Faser
 Faser der Faser Faser Faser Faser Faser Faser.
 Er war sehr ein Faser Mann. Nach Faser
 meinte ich mich in Begleitung eines Faser
 ein Mann Gottes auf den Faser, alle Faser.
 göttlichen Abstieg. Der H. Faser, allein Faser,
 Faser mich Faser der Faser Faser. Der Faser
 Faser blieb er aber den Faser wo ein die Faser
 Faser, der Faser Faser ging Faser Faser.
 Am 19^{ten} reisten wir mit Faser Faser Faser
 aus und kamen zeitig nach Faser Faser,
 wo der Mittag verließ. Am Faser und den
 folgenden Faser. Faser Faser ist ein Faser Faser
 als Faser Faser Faser, der vor der Faser Faser
 Expedition der Faser Faser Faser Faser
 und Faser und Faser Faser Faser Faser.
 Der der Faser Faser war ein Faser Faser
 ein Corporal. Er Faser die Faser Faser Faser
 und Faser in Faser Faser Faser Faser.
 mich zu Faser. Ich Faser Faser Faser Faser
 Faser und Faser mich Faser von Faser Faser
 Faser Faser

(+) Faser Faser mich
 einen Faser Faser Faser
 n. alle Faser Faser
 Faser Faser Faser
 Faser

Faser Faser

eine mit von den besten im Lande ist, weil sie gut im
 Bau und unter Wasser gehalten wird, ist. Die
 Einrichtung war ganz bequem. Hier arbeitete man
 etwa zeitig in Colombo zu sehen, also wie auf
 dem Meer zu sehen. Die gute Freunde selbst
 nicht so, wegen der Unmöglichkeit und der geringen
 Anzahl für die Personen wie wegen der geringen
 zu sehen.

Am 23. Statte auf Besichtigung meines Besitzes
ab, in welchem ich die Messungen einiger Ländchen
ertheile, das ist, von H. Prachtland Manger Lappe.
binnen während der 2^{ten} folgenden Predigten wurde. Die dritte
H. hat die für die Gottesdienste gehalten zu jedem 2^{ten}
Sonntage in dem großen Saale eine Vorstellung
von Fortschritt zu geben. Am 24. Besuche auf
einige Ländchen und auf einem Ländchen von im
großen Saale. Am 25^{ten} folgenden Sonntage
H. Manger predigte über Luc: 2, 1. 7. ~~in der Kirche~~
~~von der Kirche von der Kirche in der Kirche.~~
Am 26^{ten} folgenden predigte H. Fybrands über
1. 8 - 12. Am 26. predigte er über 2. Cor: 8, 9.
Ist nicht die Kirche in der Kirche H. Josef Episkop.
Am 27^{ten} wurde besichtigt und einige Ländchen
ertheile, welche sich zu mehreren aufsummen.

Das 28te war Freitag. Abends 7 Uhr
Hr. Fybrands und Kapellmeister Hr. Marger.
D. 29te fahr mit Communi- cation zu Wasser. Das
30te hielt die Vorbereitung. Predigt über
Luk. 2, 11. 12. Jesus ist erschienen u. In ihm
Erbsen als Jünglinge oder Schüler der Gnad
verfollt. Das 31te hielten wir das feil.
Abendmahl, nachher ist vorher über 2 Cor: 5, 17.
Ist jemand in Christus so ist er eine neue Erschöpfung,
Christus

Erstern als meine Enkelkinder vorzuziehendes Jett. Ist
 jungen Alter 120 Jahren. Die Arbeit war zwar
 sehr leicht 3 Tage nicht angriffend sehr zügelnd
 bei dem vornehmsten gütigen Geschehen Gottes und
 seiner Güte aufzuheben, so daß ich viele Wasser
 setzen beim beschließenden Jett und Loben
 und Danken vor dem Herrn Gottes zu setzen
 und zügelnd bilden, Erbs und Ländchen zu
 bauen

Anno 1778

Am 1. Januarii gegen 11 Uhr nachmittags Abends
 kamen und stellten mich den Herrn der mich
 nach seinem Wohlgefallen zu befehlen und zu
 einem Gefäß seines bewundernswürdigen und zu
 einem Wohlgefallen seines Guade fortan zu machen
 und zu Lande sein Herr zum Herrn. Weil mich
 vorfinden der Bewundernswürdigen Gabe
 setzen, daß ich das meine Posten in ihrer
 Linie sein müßte, so resolvirte mich der
 nächste Posten als der 4te zu sein. Weil ich
 nun die Linie sehr alt die Art und Weise
 der Gottesdienst und der Posten in der
 ganzen vor der bewundernswürdigen; so resolvirte
 mich sehr nach der ^{Sammlung} Linie zu gehen. Weil
 die Linie vor der Zeit noch der Bewundernswürdigen
 und Ringelsteinen Gottesdienst gefallen zu
 werden pflegte, ich reparirte werden müßte,
 so wurde der Gottesdienst in beiden Häuser
 in einer nicht wird von der Linie liegen
 sollen. Die oben sein die Linie in Land zu
 bauen ist; gefalt. Das Ringen war sehr.